

Nr. 10/2018**Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Kindergartenbeirates der Gemeinde Alt Duvenstedt am Dienstag, dem 13.11.2018 um 19.30 Uhr in der Marktstuu, Alt Duvenstedt

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.35 Uhr

Anwesend: Vorsitzende Maike Kruse
Elternvertreterin Nadja Plähn (ab 19.45 Uhr), Elternvertreterin Katja Sörensen, stellv. Elternvertreterin Lisa Magner, WBin Ann-Christin Jöns, WBin Sandra Jäger, WBin Eva Lontke, Iris Ecknig, Jana Kaffka, Eike Eichen-Peters, Silvana Voigt

Entschuldigt fehlt: Elternvertreterin Kristina Lüdemann, WBin Kathrin Paul, stellvertretende Elternvertreterinnen Jennifer Fechner und Nina Henningsen

Ferner Anwesend: GVin Rasper, GV Rainer Plöhn, stellv. Elternvertreterin Stefanie Guscharzek

Von der Verwaltung: Gemeindebeschäftigte Frau Lewin als Protokollführerin

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 09.01.2018
2. Verpflichtung neuer Mitglieder
3. Wahl der/des Vorsitzenden und der/des stellv. Vorsitzenden
4. Sachstandsbericht der Vorsitzenden
5. Neue Konzeption des Regenbogenkindergartens Alt Duvenstedt
6. Satzungsänderung des Kindergartens bezüglich Schließzeiten
 - 6.1 Schließzeiten während der Brückentage
 - 6.2 Schließzeiten für Personalfortbildungen
7. Umgestaltung Außengelände
 - 7.1 Reifenberg-Spielberg auf dem Kindertanzenplatz
 - 7.2 Überdachung der Fenster an der Krippe
 - 7.3 Mülltonnenverkleidung
8. Schallschutz in den Gruppenräumen
9. Schuhbänke für Garderobe der Kinder
10. Änderung der Treppe zur Hochebene in der Mondgruppe
11. Anbau eines Schlafrumes für die Kinder
12. Malerarbeiten im Kindergarten
13. Änderung der Örtlichkeit für Blutspende
14. Anfragen und Mitteilungen

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung im Kindergarten zu spät eingegangen ist. Da der Termin aber im Kindergarten bekannt war, konnten alle Gruppenleitungen zu der heutigen Sitzung erscheinen.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Auf Vorschlag **der Vorsitzenden** wird die Tagesordnung einstimmig wie folgt erweitert:

6.3 Schließzeiten in den Weihnachtsferien

7.4 Unebenheiten in der Rasenfläche

Ferner werden die Tagesordnungspunkte 1 und 2 getauscht.

Zu TOP 1 = Verpflichtung neuer Mitglieder

Vorsitzende Frau Kruse verpflichtet durch Handschlag die Mitglieder Lisa Wagner und Stefanie Guscharzek mit den Worten „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie in Ihre Tätigkeit ein“.

Zu TOP 2 = Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 09.01.2018

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Elternvertreterin Nadja Plähn betritt um 19.45 Uhr den Sitzungsraum.

Zu TOP 3 = Wahl der/des Vorsitzenden und der/des stellv. Vorsitzenden

Als Vorsitzende wird die Wiederwahl von Frau Maike Kruse vorgeschlagen.

Der Kindergartenbeirat wählt Frau Kruse einstimmig zur Vorsitzenden.

Frau Kruse nimmt die Wahl an und ist somit als Vorsitzende des Kindergartenbeirates gewählt.

Als stellvertretende Vorsitzende wird die Wiederwahl von Frau Nadja Plähn vorgeschlagen.

Der Kindergartenbeirat wählt Frau Plähn einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden.

Frau Plähn ist bereit, das Amt zu übernehmen und ist somit als stellvertretende Vorsitzende gewählt.

Zu TOP 4 = Sachstandsbericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass jetzt im Kindergartenbeirat alle 3 Kindergartengruppen und die Krippengruppe durch Elternvertreter und Gruppenleitungen vertreten sind. Die Mitgliederzahl des Beirates ist von 9 auf 12 erhöht worden.

Frau Kruse berichtet, dass die Umgestaltung des Eingangsbereiches erfolgt ist und es jetzt schön übersichtlich geworden ist. Es gab nur positive Rückmeldungen von Seiten der Eltern.

Frau Ecknig berichtet, dass das in der Zwischenzeit durchgeführte Sozialkompetenztraining sehr gut angekommen ist und es auch für die anderen Gruppen wünschenswert wäre.

Weiter berichtet **Frau Ecknig**, dass zwei neue Mitarbeiterinnen eingestellt worden sind.

Zu TOP 5 = Neue Konzeption des Regenbogenkindergartens Alt Duvenstedt

Nach eingehender Erörterung des Entwurfes der neuen Konzeption des Regenbogenkindergartens Alt Duvenstedt müssen folgende Änderungen eingefügt bzw. angepasst werden:

- Angabe des Datums der Erstellung der Konzeption auf der Titelseite
- Betreuung der Kinder ab 1 Jahr auf Seite 39 (lt. Satzung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ab 0 Jahre!)
- Betreuung der Kinder von 0 - 3 Jahren in der Krippengruppe auf Seite 7
- Erläuterung der Abkürzung „INPP“ auf Seite 8
- Plattdeutsch-Angebot im Kindergarten auf Seite 32
- Tagesablauf in allen Gruppen auf Seite 24 ff (Sonnengruppe fehlt)
- keine Ganztagsbetreuung in der Sonnengruppe auf Seite 39 (nur Vormittags)
- Erläuterung der Abkürzung „Wuppi“ auf Seite 40

Der Kindergartenbeirat beauftragt Frau Ecknig in Zusammenarbeit mit der Verwaltung die Konzeption zu überarbeiten und die erneute Beratung in der nächsten Kindergartenbeiratssitzung.

Zu TOP 6 = Satzungsänderung des Kindergartens bezüglich Schließzeiten

6.1 Schließzeiten während der Brückentage

Die Vorsitzende berichtet, dass es im Jahr 2019 drei Brückentage gibt und zu überlegen ist, ob der Kindergarten an diesen Tagen schließt.

WBin Frau Jöns gibt zu bedenken, dass viele Eltern arbeiten müssen und auf jeden Fall eine Notgruppe an diesen Tagen vorhanden sein müsste. Die Eltern sollen dann eine Bestätigung vom Arbeitgeber vorlegen.

Nach eingehender Erörterung beauftragt der Kindergartenbeirat Frau Ecknig, eine Befragung der Eltern für den Freitag nach Himmelfahrt, den 31.05.2019, durchzuführen. Der Sozialausschuss müsste dann in seiner nächsten Sitzung über den Schließtag nach Himmelfahrt beraten.

6.2 Schließzeiten für Personalfortbildungen

Die Vorsitzende erläutert den Tagesordnungspunkt. Nach Möglichkeit sollte der Schließtag mit der Schule abgestimmt werden, z. B ein Schulentwicklungstag oder in den Ferien. Frau Ecknig berichtet, dass geplant ist, den alle zwei Jahre erforderlichen Erste Hilfe Kursus mit einer anderen Fortbildung abzuwechseln.

Der Kindergartenbeirat spricht sich für die Einführung eines Schließtages für Personalfortbildungen aus. Da laut § 5 Abs. 3 der Kindertageseinrichtungssatzung Schließzeiten durch den Bürgermeister im Einvernehmen mit der Kindergartenleitung festgelegt werden können, wird Frau Ecknig beauftragt, einen Schließtag für Personalfortbildungen mit dem Bürgermeister abzusprechen.

6.3 Schließzeiten in den Weihnachtsferien

Nach kurzer Beratung werden vom Kindergartenbeirat folgende Schließzeiten während der Weihnachtsferien festgelegt:

- | | | | | |
|---|-----------|---|------------|-----------------------------------|
| - | 2019/2020 | = | 23.12.2019 | erster Schließtag |
| | | | 03.01.2020 | Grundreinigung |
| | | | 06.01.2020 | erster Kindertageseinrichtungstag |

2020/2021	=	22.12.2020	erster Schließtag
		04.01.2021	Grundreinigung
		05.01.2021	erster Kindergartentag
2021/2022	=	23.12.2021	erster Schließtag
		03.01.2022	Grundreinigung
		04.01.2022	erster Kindergartentag

Zu TOP 7 = Umgestaltung Außengelände

7.1 Reifenberg-Spielberg auf dem Kindergartenspielplatz

Frau Ecknig berichtet, dass der Spielplatz durch die Unfallkasse bzw. einen Sicherheitsbeauftragten im Sommer überprüft worden ist. Dabei wurde festgestellt, dass der Reifenberg dringend überarbeitet werden muss. Außerdem liegt eine Stellungnahme des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin vor, wonach die Nutzung von Autoreifen und –schläuchen als Spielgeräte in Kindergärten nicht geeignet sind.

Nach eingehender Beratung bittet der Kindergartenbeirat um Vorlage des Gutachtens. Weiterhin soll der Kindergarten sich Gedanken machen, womit der Reifenberg ersetzt werden kann.

7.2 Überdachung der Fenster an der Krippe

Die Vorsitzende erklärt, dass eine Überdachung der Fenster an der Krippe nicht möglich ist, da der Abstand zum Nachbargrundstück zu schmal ist.

Nach kurzer Beratung ist sich der Kindergartenbeirat einig, dass der Bauausschuss in seiner nächsten Sitzung sich mit diesem Thema befassen sollte.

7.3 Mülltonnenverkleidung

Frau Ecknig gibt zu Bedenken, dass hinten unter dem Überdach die Mülltonnen stehen und das Fenster zum Schlafräum der Krippenkinder oft geöffnet ist. Die Krippenkinder werden dadurch im Mittagsschlaf gestört, wenn die Reste vom Mittagessen entsorgt werden. Sie schlägt vor, die Mülltonnen vor dem Kindergarten zu platzieren und eine Verkleidung des Stellplatzes.

Nach kurzer Beratung kommt der Kindergartenbeirat überein, dass die Mülltonnen in dem Raum hinter der weißen Tür beim Eingang des Kindergartens zukünftig abgestellt werden sollen.

7.4 Unebenheiten in der Rasenfläche

Von **den Mitarbeitern des Kindergartens** wird berichtet, dass der Rasen im Laufe der Zeit sehr uneben geworden ist. Zum Teil sind auch Löcher entstanden.

Nach kurzer Beratung wird festgestellt, dass durch den Hausmeister die Löcher aufgefüllt werden müssen und vor den Sommerferien auch der Rasen dort neu angesät werden müsste. Frau Ecknig wird gebeten, dieses in die Wege zu leiten.

Zu TOP 8 = Schallschutz in den Gruppenräumen

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass im Mai 2017 durch Herrn Dipl.-Ing. Carsten Ruhe ein schalltechnisches Gutachten für den Kindergarten erstellt worden ist. Hierbei wurde der Anbau von 40 mm dicken Mineralfaserplatten Typ Master B, Fabrikat Ecophon, empfohlen.

Der Kindergartenbeirat ist einstimmig der Auffassung, dass der Schallschutz in den Gruppenräumen dringend eingebaut werden müsste und beauftragt den Bauausschuss mit der Planung der Baumaßnahme.

Frau Rasper berichtet, dass im Rahmen des Kita-Sofortprogramms 2019 der Schallschutz im Kindergarten und der Einbau von Rollos zum Sonnenschutz im Finanzausschuss beraten werden.

Zu TOP 9 = Schuhbänke für Garderobe der Kinder

Frau Eichen-Peters berichtet, dass die Bänke im Flur vor den Gruppenräumen für die kleinen Kinder zu hoch und zu wackelig sind. Außerdem besteht Klemmgefahr zwischen den einzelnen Bänken. Die Bänke müssten in der Höhe gekürzt werden und mehr Standsicherheit bekommen.

Der Kindergartenbeirat beauftragt Frau Ecknig, ein Angebot für die Überholung der Bänke einzuholen und einen ISLA-Zuschuss zu beantragen.

Zu TOP 10 = Änderung der Treppe zur Hochebene in der Mondgruppe

Frau Ecknig berichtet, dass die Kinder beim Heruntergehen von der Hochebene in der Mondgruppe oft abrutschen und herunterfallen, da die Auftrittsflächen der Treppenstufen zu kurz sind.

Nach kurzer Beratung beauftragt der Kindergartenbeirat Frau Ecknig, einen Ortstermin mit dem Sicherheitsbeauftragten, Herrn Ogrzey, von der IAAI Arbeitssicherheit GmbH, zu vereinbaren, um ein weiteres Vorgehen abzuklären.

Zu TOP 11 = Anbau eines Schlafraumes für die Kinder

Frau Ecknig berichtet, dass die kleinen Kinder aus der altersgemischten Gruppe mittags keinen festen Schlafplatz haben. Mit ihrem Büro kann sie nicht auf den Dachboden ziehen, da dieser nicht ausgebaut werden kann.

Frau Plähn fragt nach, ob nicht ein Container aufgestellt werden könnte?

Der Kindergartenbeirat kommt nach eingehender Beratung zu dem Schluss, dass vorerst vielleicht das ehemalige Bällebad weiter genutzt werden könnte, indem die Matratzen locker an den Wänden befestigt werden. Da die Kinder immer früher in den Kindergarten kommen, wird der Bauausschuss beauftragt zu prüfen, ob ein zusätzlicher Raum angebaut werden könnte bzw. der Schlafraum der Krippe vergrößert werden könnte.

Zu TOP 12 = Malerarbeiten im Kindergarten

Frau Kruse berichtet, dass die Wände im Kindergarten an einigen Stellen ausgebessert werden müssten und alle Wände einmal einen frischen Anstrich benötigen.

Nach kurzer Beratung beauftragt der Kindergartenbeirat den Bauausschuss, sich mit den Wandausbesetzungen und den Malerarbeiten im Kindergarten zu befassen.

Zu TOP 13 = Änderung der Örtlichkeit für Blutspende

Frau Kruse gibt bekannt, dass die Blutspende nur in 3 Kindergärten von 311 Orten in Schleswig-Holstein vom 16.10.-31.12.2018 durchgeführt wird.

Durch die längeren Öffnungszeiten und der Schlafkinder in der altersgemischten Gruppe des Kindergartens wird der Ablauf durch das Blutspenden gestört.

Frau Jöns wendet ein, dass der Arzt bestimmt bereit ist, den Kindern das Blutspenden zu erörtern.

Die Vorsitzende erklärt, dass sie sich mit dem DRK wegen einer Lösungsmöglichkeit in Verbindung setzt.

Zu TOP 14 = Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Frau Kruse die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen.

Fockbek, 18.01.2019

Le